

ZUBEHÖR

8. Zubehör

Spleißzubehör

- Crimpspleißschutz 
- Schrumpfspleißschutz

Kabelzubehör

- Gleitmittel Prelube 5000
- Vorlauffaser Launch Box

Reinigung

- Smart Cleaner 1,25 mm LC, MU
- Smart Cleaner 2,5 mm SC, ST, FC, E2000
- Isopropanol
- Reinigungstücher

Werkzeuge

- Notfall-Werkzeug Kit für optische Kabel
- Faserfusions Spleißwerkzeug Kit
- Kompaktes Feldfaser Fusions Spleißwerkzeug Kit





8. Zubehör

Spleißzubehör



- Crimpspleißschutz
- Schrumpfspleißschutz

Kabelzubehör

- Gleitmittel Prelube 5000
- Vorlauffaser Launch Box

Reinigung

- Smart Cleaner 1,25 mm LC, MU
- Smart Cleaner 2,5 mm SC, ST, FC, E2000
- Isopropanol
- Reinigungstücher

Werkzeuge

- Notfall-Werkzeug Kit für optische Kabel
- Faserfusions Spleißwerkzeug Kit
- Kompaktes Feldfaser Fusions Spleißwerkzeug Kit





CRIMPSPLEISSCHUTZ

BESCHREIBUNG:

Spleißschutzelement (150 ST.) 5 Blister-Streifen mit je 30 Stück SSE in einem Karton
SSE mit Telekom-Zulassung gemäß TS 0338/96



EIGENSCHAFTEN:

- Stabile Konstruktion für den mechanischen Schutz von Fusionsspleissen
- Einsatz bei Glasfasern mit 250 µm Außendurchmesser (inkl. Primärcoating)
- Dauerelastische Masse verhindert Schädigung der Spleißstelle
- Wiederverschließbare Blister-Verpackung
- Verpackungseinheit bestehend aus 5 Streifen a 30 Spleißschutzelementen inkl. Montageanweisung
- Verarbeitung mit jeder handelsüblichen ordnungsgemäßen Presse für Crimpspleißschutz
- SSE mit Telekom-Zulassung gemäß TS 0338/96*
- Abmessungen: Einzelteile 30x3x1,2 mm (BxHxT)
- Verpackungseinheit: 205x20x60 mm (BxHxT)
- Gewicht/Verpackungseinheit: ca. 70 g

KUNDENNUTZEN:

- Geprüft gemäß Telekom TS 0338/96

PRÜFUNG DER VERPACKUNG:

- Transportsimulation / Alterungstest / Temperaturwechsel
- 25°C bis + 75°C; 20 Zyklen über 8 Tage



PRÜFUNG AN DER SPLEISSVERBINDUNG:

Prüfungen an Spleiß-Verbindungen: Eine Gespleißte Glasfaserstrecke, welche am Spleiß mit dem Spleiß-Schutzelement geschützt wird, wird nacheinander den folgenden Prüfungen ausgesetzt ohne dass sich eine Dämpfungsänderung der Glasfaserstrecke von $>0,1\text{Db}$ ergibt. Die Messungen erfolgen bei einer Wellenlänge von 1550 mm.

- Trockene Wärme nach DIN EN 61300-2-18, 4 Tage bei $+85^{\circ}\text{C}$
- Kälte nach DIN EN 61300-2-17, 4 Tage bei -40°C
- Feuchte Wärme nach DIN EN 61300-2-19, 4 Tage bei 40°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 93 %
- Temperaturwechsel nach DIN EN 61300-2-22, 12 Zyklen über 3 Tagen von -40°C BIS $+70^{\circ}\text{C}$
- Schwingungsprüfung nach EN 60068-2-27, 3 Stunden bei Frequenzen von 10 - 500 Hz
- Schockprüfung nach EN 60068-P2-27 mit 15g

MECHANISCHE PRÜFUNGEN:

- Biegeprüfung: Hochkant in Längsachse und flach Kant in Längsachse
- Prüfung der Schutzmaske: Verpresskraft und Verfließgeschwindigkeit

Artikelnummer	58200000001
---------------	-------------

SPLEISSSCHUTZ Schrumpfschlauch

BESCHREIBUNG:

Schrumpfspleißschutz zum Schutz der Spleißstelle vor Beschädigung und Umgebungseinflüssen.

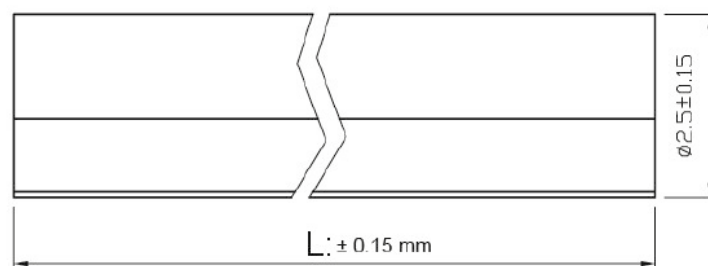
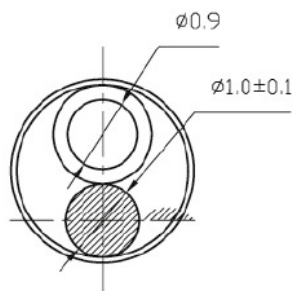
EIGENSCHAFTEN:

- Aufbewahrung in verschließbarer Box
- Metallbolzen für Knickschutz integriert
- Min. Schrumpftemperatur: 120°C
- VPE: 100



VERFÜGBARE VARIANTEN

Bezeichnung	Ausführung	Artikelnummer
Spleißschutz-Schrumpfschlauch, transparent, Länge: 60 mm, VPE 100	Thermospleißschutz	583000000
Spleißschutz-Schrumpfschlauch, transparent, Länge: 45 mm, VPE 100	Thermospleißschutz	583000001





8. Zubehör

Spleißzubehör

- Crimpspleißschutz
- Schrumpfspleißschutz

Kabelzubehör



- Gleitmittel Prelube 5000
- Vorlauffaser Launch Box

Reinigung

- Smart Cleaner 1,25 mm LC, MU
- Smart Cleaner 2,5 mm SC, ST, FC, E2000
- Isopropanol
- Reinigungstücher

Werkzeuge

- Notfall-Werkzeug Kit für optische Kabel
- Faserfusions Spleißwerkzeug Kit
- Kompaktes Feldfaser Fusions Spleißwerkzeug Kit





GLEITMITTEL Prelube 5000

EIGENSCHAFTEN:

- Für die Microkabelverlegung
- Gleitmittel zum Einblasen von Microkabel in Microröhre
- Inhalt 240ml Verpackungseinheit á 24 Stk. in einem Karton
- Inhalt 470ml Verpackungseinheit á 15 Stk. in einem Karton

240ml	Artikelnummer	6100101804
470ml	Artikelnummer	6100101802



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname
Registrierungsnummer (REACH)
Alternative Nummer(n)

Polywater® Prelube™ 5000
nicht relevant (Gemisch)
Artikelnummer PM-8XX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Gewerbliche Verwendung
Industrielle Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Betz & Limbach Projekt-kabel
GmbH
Leimengrube 28
74613 Öhringen

Tel: +49 (0) 7941 98922-10
Fax: +49 (0) 7941 98922-28
info@bl-projekt-kabel.de



1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht erforderlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Das Produkt enthält keine (weiteren) Inhaltsstoffe, die nach dem aktuellen Wissensstand der Lieferanten klassifiziert sind oder zur Klassifizierung des Produkts beitragen würden und daher in diesem Abschnitt aufgeführt werden müssten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)



4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Brand können gefährliche Dämpfe / Rauch entstehen. High temperature steam. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Erhöhte Temperaturen können dazu führen, dass Wasser im Produkt kocht und Gas erzeugt. Dies kann zum Druckaufbau und / oder zum Platzen geschlossener Behälter führen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133). Standard-Feuerweherschutzbekleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Verschüttetes Material erzeugt extrem rutschigen Bedingungen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann: Einsatz adsorbierender Materialien.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser reinigen. Oxidationsmittel wie Haushaltsbleichmittel können verwendet werden, um den rutschigen Charakter zu beseitigen.



Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Geeignete Rückhaltetechniken
Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung
In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Erste-Hilfe-Maßnahmen: see Abschnitt 4. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Beherrschung von Wirkungen

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie
Hohe Temperaturen. Feuchtigkeit. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Beachtung von sonstigen Informationen

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel für Kabelinstallation.

Weitere Informationen enthalten im technischen Datenblatt zu diesem Produkt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Keine Informationen verfügbar.

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Es liegen keine Daten vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für normalen Gebrauch.



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch

Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

pH-Wert	6,5 – 8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0 °C
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	keine
Verdampfungsgeschwindigkeit	es liegen keine Daten vor
Explosionsgrenzen	nicht anwendbar
Dampfdruck	18 mmHg bei 22 °C
Dichte	nicht bestimmt
Dampfdichte	0.9 - 1.1 (air = 1)
Relative Dichte	1 (Wasser = 1)
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

- n-Octanol/Wasser (log KOW)	keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht anwendbar
Viskosität	nicht bestimmt
Explosivwe Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

Volatiles (weight%) >90%.

Volatile Organic Compound (VOC) 10 g/L

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.



10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.



Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme

Kein Bestandteil ist gelistet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	unterliegt nicht den Transportvorschriften
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen	keine
14.4 Verpackungsgruppe	keiner Verpackungsgruppe zugeordnet
14.5 Umweltgefahren	nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Daten vor.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.



Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Kein Bestandteil ist gelistet.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 schwach wassergefährdend

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)w

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen: Gewerbliche Verwendung	Relevante identifizierte Verwendungen: Gewerbliche Verwendung Industrielle Verwendung
4.1	Allgemeine Anmerkungen: Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.	Allgemeine Anmerkungen: Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
5.1	Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver; Kohlendioxid (CO ₂)	Geeignete Löschmittel: Nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
5.1	Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.	
5.2	Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei Brand kann gefährliche Dämpfe / Rauch hergestellt werden. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).	Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei Brand können gefährliche Dämpfe / Rauch entstehen. High temperature steam. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).



Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.	Hinweise für die Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Erhöhte Temperaturen können dazu führen, dass Wasser im Produkt kocht und Gas erzeugt. Dies kann zum Druckaufbau und / oder zum Platzen geschlossener Behälter führen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
6.1	Nicht für Notfälle geschultes Personal: Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften	Nicht für Notfälle geschultes Personal: Verschüttetes Material erzeugt extrem rutschigen Bedingungen. Personen in Sicherheit bringen.
6.1	Einsatzkräfte: Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.	Einsatzkräfte: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.	Umweltschutzmaßnahmen: Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann: Einsatz adsorbierender Materialien.
6.3	Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können: Abdecken der Kanalisationen.	Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können: Abdecken der Kanalisationen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser reinigen. Oxidationsmittel wie Haushaltsbleichmittel können verwendet werden, um den rutschigen Charakter zu beseitigen.
6.3	Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung: In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.	Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung: In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte: Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.	Verweis auf andere Abschnitte: Erste-Hilfe-Maßnahmen: see Abschnitt 4. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.
7.1	Empfehlungen	
7.1	Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung: Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.	
7.2	Begegnung von Risiken nachstehender Art	
7.2	Unverträgliche Stoffe oder Gemische: Von Laugen fernhalten, oxidierende Stoffe, Säuren.	
7.2	Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie: Hohe Temperaturen. Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.	Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie: Hohe Temperaturen. Feuchtigkeit. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.



Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)
7.3	Spezifische Endanwendungen: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.	Spezifische Endanwendungen: Schmiermittel für Kabelinstallation. Weitere Informationen enthalten im technischen Datenblatt zu diesem Produkt.
8.2	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Generelle Lüftung.	
8.2	Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)	Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung): Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für normalen Gebrauch.
8.2	Augen-/Gesichtsschutz: Augenschutz benutzen Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden (EN 166).	
8.2	Hautschutz: Schutzkleidung (EN 340 & EN ISO 13688).	
8.2	Handschutz: Schutzhandschuhe tragen Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. VORSICHT: Tragen von feuchtigkeitsdichten Handschuhen (Okklusion) länger als 4 Stunden ist in Deutschland als Risiko definiert. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.	
8.2	Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: Verwenden Sie Handschuhe mit einer minimalen Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: >480 Minuten (Permeationslevel: 6).	
8.2	- sonstige Schutzmaßnahmen: Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.	
8.2	Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.	
8.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
9.1	Flammpunkt: nicht bestimmt	Flammpunkt: keine



Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)
9.1	Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht relevant, (Flüssigkeit)	
9.1	Dampfdichte: keine Information verfügbar.	Dampfdichte: 0.9 - 1.1 (air = 1)
9.2	Sonstige Angaben: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.	Sonstige Angaben: Volatiles (weight%) >90%. Volatile Organic Compound (VOC) 10 g/L.
10.5	Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel.	Unverträgliche Materialien: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
13.1	Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzunge
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
GHS	„Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals“ „Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien“, das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von „Marine Pollutant“)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)



Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen



VORLAUFFASER Launch Box

BESCHREIBUNG:

Die Startbox ist ein Abschnitt einer Faser eines Glasfaserkabels von angemessener Länge, das mit Steckern endet, über die wir das Reflektometer mit der gemessenen Leitung verbinden. Im Anfangsabschnitt der Glasfaserverbindung, gemessen mit einem Reflektometer, treffen wir auf Mantelmoden, die stark gedämpft sind und eine umgekehrte Verteilung hoher Intensität verursachen. Aus diesem Grund befindet sich der Detektor in einem gesättigten Zustand und reagiert nicht auf Änderungen der Lichtintensität. Der beginnende Teil einer Glasfaser ist die sogenannte „tote Zone“, in der keine Ereignisse erkannt werden. Der Einsatz eines Bandvorfachs durch vollständige Abdeckung der Toten Zone ermöglicht es, die optische Linie korrekt zu messen.

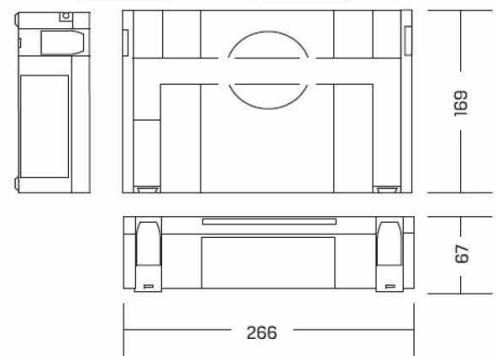


ANWENDUNG:

OTDR-Startkabel, Gerätekalibrierung, Systememulation von Verlust, Länge, Zeitverzögerung und Reflexion.

EIGENSCHAFTEN:

- Gehäuse aus Kunststoff 2,5mm, standardmäßig in weiß
- Verhindert Faserschäden und Stress während des Gebrauchs oder Transports
- Griff erleichtert das Bewegen
- Kundenspezifische Längenkonfigurationen verfügbar
- Verschiedene Steckertypen
- die Möglichkeit, mehrere Fasern in einem Gehäuse zu platzieren
- Abmessungen (H x B x T): 67 x 266 x 169 mm





FASER / STECKER TYPEN

Singelmode	G652.D, G657A
Multimode	G62,5 OM1, G50 OM2, G50 OM3, G50 OM4, G50 OM5
Pigtail-Länge nach Vereinbarung (0,5 m, 1,0 m, 1,5 m, 2,0 m...)	
<ul style="list-style-type: none">• ohne Stecker• SC/PC, SC/UPC, SC/APC 8°, SC/APC 9°, ST, FC/PC, FC/UPC, FC/APC 8°, LC/PC, LC/UPC, LC/APC 8°, E2000/UPC E2000/ APC8°, MU/PC, MU/UPC, DIN/PC, DIN/UPC, DIN/APC 8°	

FASERLÄNGEN NACH KUNDENVORGABE

Standard SM	300 m	500 m	1000 m	2000 m
Standard MM	100 m	150 m	300 m	500 m

INFORMATION:

- Die Launch Box ist komplett maßgefertigt
- Produkt in einem soliden und komfortablen Gehäuse
- Launch Box versiegelt mit der Etikettengarantie
- Produkt wird von einem Messprotokoll begleitet
- Reparatur auch möglich!



8. Zubehör

Spleißzubehör

- Crimpspleißschutz
- Schrumpfspleißschutz

Kabelzubehör

- Gleitmittel Prelube 5000
- Vorlauffaser Launch Box

Reinigung



- Smart Cleaner 1,25 mm LC, MU
- Smart Cleaner 2,5 mm SC, ST, FC, E2000
- Isopropanol
- Reinigungstücher

Werkzeuge

- Notfall-Werkzeug Kit für optische Kabel
- Faserfusions Spleißwerkzeug Kit
- Kompaktes Feldfaser Fusions Spleißwerkzeug Kit





SMART CLEANER LC/MU 1,25 mm Ferrule, Kapazität ca. 800 Reinigungen



One-Click Cleaner MU/LC Instruction Manual

Thank you for choosing the One-Click Cleaner MU/LC. The One-Click Cleaner MU/LC is a high-performance device designed for cleaning the ferrule end faces of MU/LC connectors. Carefully read this instruction manual before using this device. Please keep this instruction.

1. Safety precautions

	Though our device is deemed safe, improper usage or handling can still inflict injury to others.
	One-Click Cleaner MU/LC is designed to clean MU and LC connectors only. It is not liable for damage caused in attempt to apply this device to other applications.

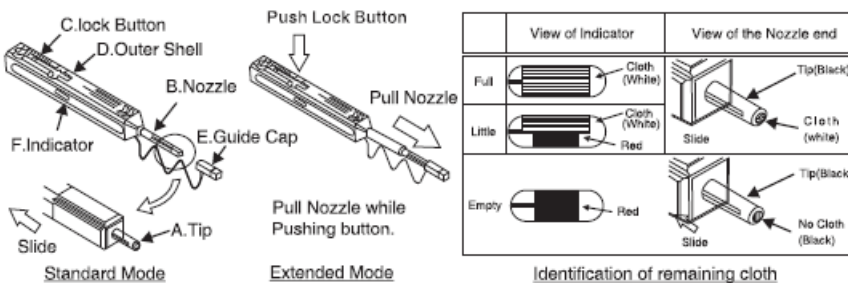
2. Notes on usage

- Do not attempt to disassemble as this can cause damage to the device.
- Do not re-use cleaning cloth as this will eliminate its cleaning ability
- Do not touch the cleaning cloth as this will cause contamination
- Do not pull the cleaning cloth, use only the device body.
- Do not use this cleaning cleaner when the cloth is empty, as this can cause damage to the connector.

3. Notes on storage for extended periods

- Do not expose device to direct sunlight, high temperature or high humidity.
- The cover on the guide cap should be closed at all times when device is not in use.

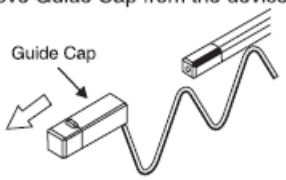
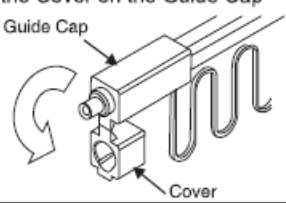
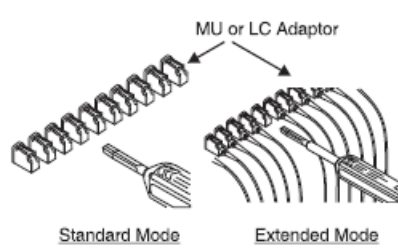
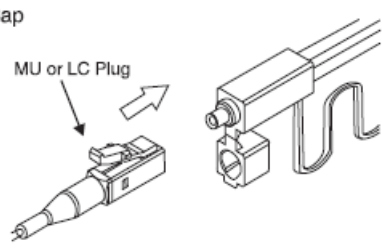
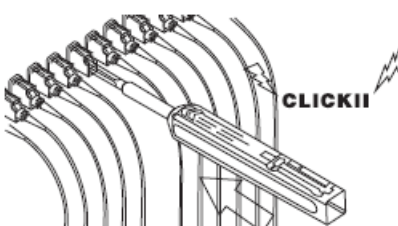
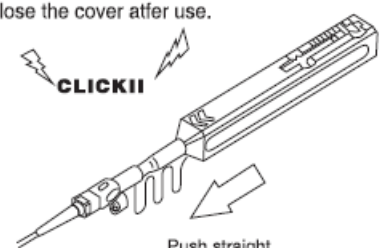
4. Device construction



NO	Part Name	Function
A	Tip	Lead the cleaning cloth to the optical connector end face.
B	Nozzle	Lead tip to the optical connector end face.
C	Lock Button	Push the button to extend and contract the nozzle.
D	Outer Shell	Push the outer shell to clean the connector.
E	Guide Cap	Acts as dust cap or cleaning adapter for connector plug.
F	Indicator	Provides indication of remaining cleaning cloth



5.Applications

<p><Connector inside adaptor> 1.Remove Guide Cap from the device</p>  <p>Guide Cap</p>	<p><Connector plugs alone> 1.Open the Cover on the Guide Cap</p>  <p>Guide Cap Cover</p>
<p>2.Insert tip of cleaner into MU/LC Adaptor</p>  <p>MU or LC Adaptor Standard Mode Extended Mode</p>	<p>2.Insert MU/LC connector into the Guide Cap</p>  <p>MU or LC Plug</p>
<p>3.Push the Outer Shell to start cleaning the MU/LC connector end face. A "click" sound indicates end of cleaning process. Close the cover after use.</p>  <p>CLICK!</p> <p>Be careful not to slant the One-Click Cleaner MU/LC while inserting into the adaptor. Do not overly exert force during insertion as this may cause damage to both the connector and the One-Click Cleaner MU/LC. If pushing Outer Shell is inhibited,remove One -Click Cleaner MU/LC form adaptor and ensure that there is no sizeable debris inhibiting the cleaning process.</p>	<p>3.Push the Outer Shell to start cleaning the MU/LC connector end face.A "click" sound indicates end of cleaning process. Close the cover after use.</p>  <p>CLICK!</p> <p>Push straight.</p> <p>Be careful not to slant the MU/LC connector while inserting into the Guide cap. Do not overly exert force during insertion as this may cause damage to both the connector and the One-Click Cleaner MU/LC. If pushing Outer Shell is inhibited,remove One -Click Cleaner MU/LC from adaptor and ensure that there is no sizeable debris inhibiting the cleaning process.</p>

Artikelnummer

6100100777



SMART CLEANER SC/ST/FC/E2000 2,50 mm Ferrule, Kapazität ca. 800 Reinigungen



One-click Cleaner SC Instruction Manual

Thank you for choosing the One-Click Cleaner SC. The One-Click Cleaner SC is a high-performance device designed for cleaning the ferrule end faces of SC connectors, ST connectors and FC connectors. Carefully read this instruction manual before using this device. Please keep this introduction manual for future reference.

1. Safety precautions

	Though our device is deemed safe, improper usage or handling can still inflict injury to others.
	One-Click Cleaner SC is designed to clean SC connectors, FC connectors and ST connectors. It is not liable for damage caused in attempt to apply this device to other applications.

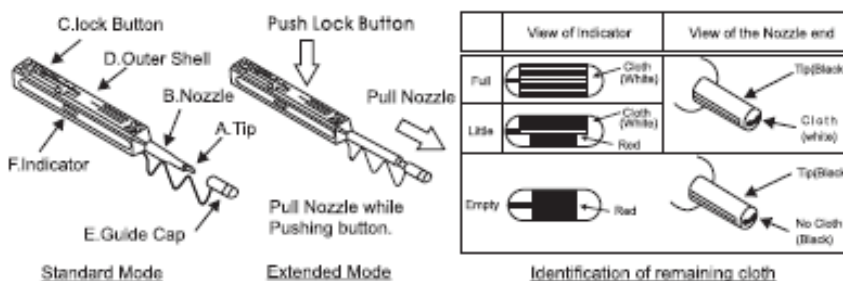
2. Notes on usage

- Do not attempt to disassemble as this can cause damage to the device.
- Do not re-use cleaning cloth as this will eliminate its cleaning ability
- Do not touch the cleaning cloth as this will cause contamination
- Do not pull the cleaning cloth, use only the device body.
- Do not use this cleaning cleaner when the cloth is empty, as this can cause damage to the connector.

3. Notes on storage for extended periods

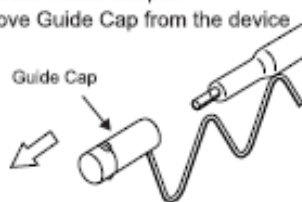
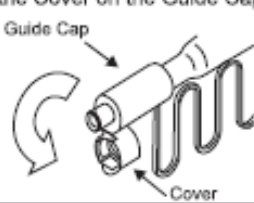
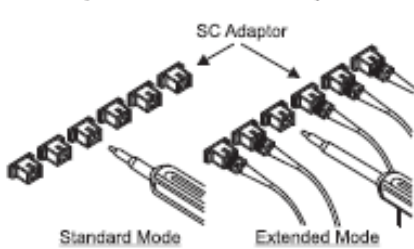
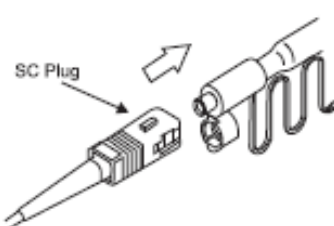
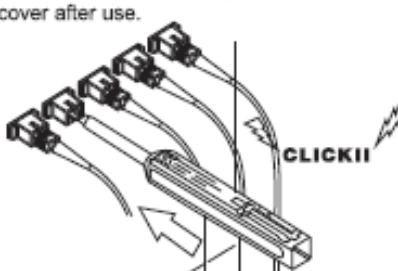
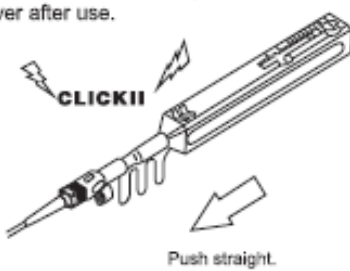
- Do not expose device to direct sunlight, high temperature or high humidity.
- The cover on the guide cap should be closed at all times when device is not in use.

4. Device construction



NO	Part Name	Function
A	Tip	Lead the cleaning cloth to the optical connector end face.
B	Nozzle	Lead tip to the optical connector end face.
C	Lock Button	Push the button to extend and contract the nozzle.
D	Outer Shell	Push the outer shell to clean the connector.
E	Guide Cap	Acts as dust cap or cleaning adapter for connector plug.
F	Indicator	Provides indication of remaining cleaning cloth

5.Applications

<p><Connector inside adaptor> 1.Remove Guide Cap from the device</p>  <p>Guide Cap</p>	<p><Connector plugs alone> 1.Open the Cover on the Guide Cap</p>  <p>Guide Cap Cover</p>
<p>2.Insert tip of cleaner into SC Adaptor</p>  <p>SC Adaptor Standard Mode Extended Mode</p>	<p>2.Insert SC connector into the Guide Cap</p>  <p>SC Plug</p>
<p>3.Push the Outer Shell to start cleaning the SC connector end face. A "click" sound indicates end of cleaning process. Close the cover after use.</p>  <p>CLICK!!</p> <p>Be careful not to slant the One-Click Cleaner SC while inserting into the adaptor. Do not overly exert force during insertion as this may cause damage to both the connector and the One-Click Cleaner SC. If pushing Outer Shell is inhibited, remove One-Click Cleaner SC from adaptor and ensure that there is no sizeable debris inhibiting the cleaning process.</p>	<p>3.Push the Outer Shell to start cleaning the SC connector end face. A "click" sound indicates end of cleaning process. Close the cover after use.</p>  <p>CLICK!! Push straight.</p> <p>Be careful not to slant SC connector while inserting into the Guide cap. Do not overly exert force during insertion as this may cause damage to both the connector and the One-Click Cleaner SC. If pushing Outer Shell is inhibited, remove One-Click Cleaner SC from adaptor and ensure that there is no sizeable debris inhibiting the cleaning process.</p>

Artikelnummer

6100100778



ISOPROPANOL

99,9 %

BESCHREIBUNG:

Isopropanol auch genannt IPA, 2-Propanol oder Isopropylalkohol, ist eine klare Flüssigkeit mit einem stechenden Geruch, das sich in Haushalt, Hobby und Industrie wachsender Beliebtheit erfreut.

Wofür kann man Isopropanol eigentlich verwenden?

Isopropanol zur Reinigung von Glasflächen

Da IPA nicht nur fettfrei, sondern auch streifenfrei reinigt, können damit alle Glasflächen gereinigt werden, ohne dass lästige Streifen zurückbleiben. Dafür mischen Sie IPA 99% in einem Verhältnis von 70% mit 30% destilliertem Wasser. Sollten Sie sich unsicher sein, ob es sich wirklich um Glas handelt, testen Sie es an einer unauffälligen Stelle.

Isopropanol zur Reinigung von 3D Druckerkomponenten

Auch ganz neuartige Produkte & Verfahren profitieren von den hervorragenden Reinigungseigenschaften des IPA. So lässt sich damit vollkommen rückstandsfrei das Druckbett reinigen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Hersteller Ihres 3D Druckers und versichern Sie sich, welche Teile wie gereinigt werden. Bitte beachten Sie, dass alle Teile abgekühlt sein müssen, bevor Sie Isopropanol anwenden.

Isopropanol zur Reinigung von Verdampfern

Sowohl bei Pfeifen das Mundstück und den Rauchkanal, aber auch bei E-Zigaretten der Verdampfer können mit einer 70%ig verdünnten Lösung gereinigt werden. Das ist besonders wichtig, da sich hier durch den Kontakt mit dem Körper Bakterien aufhalten. Eine regelmäßige Reinigung ist absolut zu empfehlen. Bitte prüfen Sie mit dem Hersteller des Produkts, welche Teile wie genau zu reinigen sind.

Isopropanol zur Reinigung von Schallplatten

Musikliebhaber kennen und schätzen IPA zur Reinigung Ihrer geliebten Schallplatten. Eine Mischung von ca. 35% IPA, Rest destilliertes Wasser ist empfohlen.

Isopropanol als Entfetter Lack & Nagelmodellagen

Isopropanol ist natürlich auch ein Lösungsmittel für Tintenflecke, Klebereste, Lack & Fett. Auch den Nagellack, wenn gerade mal kein Entferner zur Hand ist. (Mischung 70% IPA mit 30% Wasser). Es wird auch in der professionellen Nagelmodellage zur Entfettung des Naturnagels vor Aufbringen des Kunstnagels verwendet.

Isopropanol in der KFZ Industrie

In der KFZ Industrie wird IPA zur Entfernung von Schmutzbelägen und Kleberückständen z.B. zur Säuberung des Lacks vor Polituranwendungen eingesetzt.

Isopropanol zur Beseitigung von unangenehmen Gerüchen

Bakterien sorgen dafür, dass z.B. Schuhe einen unangenehmen Geruch haben können. Um diesen zu beseitigen, kann man eine 70%ige Isopropanol-Lösung auf die Innenseite des Schuhs sprühen. Einfach einwirken lassen und an der frischen Luft trocknen lassen.





Isopropanol zur Bekämpfung von Bettwanzen

Besprühen Sie die befallenen Matratzen / Decken und wiederholen Sie bis zu max. 2 Wochen den Vorgang. Danach die Matratze mit einem Staubsauger absaugen und gut auslüften lassen.

Isopropanol zur Bekämpfung von Holzwürmern

Auch dafür ist Isopropanol geeignet. 70% Isopropanol mit destilliertem Wasser mischen und mit einem Pinsel dick auf die Fläche des zu behandelnden Objekts auftragen. In eine Abdeckplane einwickeln und 2-3 Tage einwirken lassen.

Wichtige Hinweise

Leicht entzündlich ! Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Gut verschlossen und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Vor Kontakt mit elektrischen Geräten Lösung vollständig abtrocknen lassen.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:

Türschlossenteiser
Kabelreiniger

Dieses Produkt ist für die breite Öffentlichkeit bestimmt.

Einordnung nach CLP-Verordnung

Symbole

GHS02

GHS07

Signalwort

Gefahr!

H-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319:

Verursacht schwere Augenreizung.

H336:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

UFI

PMD3-Q0RK-N00M-FKUU

CAS Nr.

67-63-0

VPE: in 1 Liter Flaschen	Artikelnummer	8456544790
---------------------------------	---------------	------------



FUSSELARME Reinigungstücher

BESCHREIBUNG:

Reinigen und polieren empfindliche Oberflächen ohne Kratzer oder Rückstände. Die einlagigen Tücher bestehen aus einem fein strukturierten Gewebe und werden in einer praktischen Pop-U Box mit antistatischem Lintguard Polyschutz geliefert.

EIGENSCHAFTEN:

- Reinigungstücher für empfindliche Oberflächen
- Aus fein strukturierten Gewebe
- Reinigt ohne Kratzer und Rückstände
- Einlagig
- Fusselarm, dadurch geeignet für sensible Reinigungsbereiche
- Farbe: weiß
- Abmessungen: 11 cm x 21 cm
- einzeln zu entnehmen
- Einwegprodukt



VPE: in einer Box sind 280 Stk.	Artikelnummer	6100100987
---------------------------------	---------------	------------



8. Zubehör

Spleißzubehör

- Crimpspleißschutz
- Schrumpfspleißschutz

Kabelzubehör

- Gleitmittel Prelube 5000
- Vorlaffaser Launch Box

Reinigung

- Smart Cleaner 1,25 mm LC, MU
- Smart Cleaner 2,5 mm SC, ST, FC, E2000
- Isopropanol
- Reinigungstücher

Werkzeuge

- Notfall-Werkzeug Kit für optische Kabel
- Faserfusions Spleißwerkzeug Kit
- Kompaktes Feldfaser Fusions Spleißwerkzeug Kit





NOTFALL-WERKZEUG KIT für optische Kabel

BESCHREIBUNG:

Besteht aus den meisten wesentlichen Werkzeugen und eignet sich für den allgemeinen Gebrauch bei der Installation und Wartung von Glasfasernetzen.

Inhalt 20 Stück verschiedene Werkzeuge



SPEZIFIKATIONEN

Artikelnummer		BL-CET-005	
Pos.	Name des Werkzeugs	Menge	Funktion
1	Glasfaser-Abisolierer (CFS-2)	1	Schälen der Faserschicht
2	Montierter Hüslenschlüssel	1	Befestigungsspleißverschluss/Klemmkasten
3	2M Maßbänder	1	Messen der Länge des Glasfaserkabels
4	Teppichmesser	1	Zubehörwerkzeug zum Schälen der Glasfaserkabel
5	Klemme für Klavierdraht	1	Einklemmen des Verstärkungskerns der Glasfaserkabel
6	Kreuzfaser-Reibahle	1	Schälen der Glasfaserkabel
7	Vorderzahn	1	Verflechtung der Glasfaserkabel
8	Schere	1	Schneiden der Faser des Kabels
9	Zange	1	Schneiden des Stahldrahtes der Glasfaserkabel
10	Accuate-Klemme	1	Zubehörwerkzeug für das Spleißen
11	Mini-Schraubendreher	2	Befestigen der Schrauben
12	Innensechskantschlüssel	1	Befestigung der inneren Sechskantschrauben
13	Rollgabelschlüssel	1	Zubehörwerkzeug für das Spleißen
14	Zusammengeb. Schraubendreher	1	Laden und Hochladen des LWL-Spleißverschlusses
15	Alkohol Pumpflasche	1	Reinigung der Faser
16	Stift markieren	1	Markieren der Faser
17	Taschenlampe	1	Beleuchtung in der Nacht
18	Diagonalschneider-Zange	1	Zubehörwerkzeug zum Schälen der Glasfaserkabel



FASERFUSIONS Spleißwerkzeug Kit

BESCHREIBUNG:

Inhalt 26 Stück verschiedene Werkzeuge



SPEZIFIKATIONEN

Artikelnummer	BL-FST-006
1	Glasfaser-Kevlar-Cutter
2	Clauss Faser-Abisolierer
3	Glasfaser-Mantel
4	Drahtseil-Schneider
5	Runder Kabelschneider
6	Hartmetallfaser-Stiftschneider
7	6-teiliges elektronisches Schraubendreher-Set
8	7" Lineman-Zange 178mm
9	6" Nadelknotenzange 135mm
10	6" Seitenschnittzange 130mm
11	8" Verstellbarer Schraubenschlüssel
12	Mini-Bügelsäge
13	9-teiliger klappbarer Inbusschlüsselsatz (Zoll)
14	Schraubendreher S/D(-)5×100mm
15	Schraubendreher S/D(+)#1×100mm
16	Schraubendreher S/D(-)6×100mm
17	Schraubendreher S/D(+)#2×100mm
18	100ml Flasche Alkohol
19	Faser-Reinigungstücher
20	Blaspinsel
21	3,5 m Maßband
22	Präzisions-Pinzette
23	Schwarzer Marker
24	Werkzeugkoffer (430×330×135 mm)
25	Sicherheits-Cutter
26	Wattestäbchen



KOMPAKTES FELDFASER-FUSIONS Spleißwerkzeug Kit

BESCHREIBUNG:

Inhalt 20 Stück verschiedene Werkzeuge



SPEZIFIKATIONEN

Artikelnummer	BL-FST-008
1	LWL-Abisolierzange CFS-2
2	KEVLAR Schere KC-1
3	Glasfaser-Mantel
4	18 Stück gemischte Schraubendreher
5	Runder Kabelschneider
6	Drahtseil-Schneider
7	7" Lineman's Zange (178mm)
8	6" Nadelknotenzange 135mm
9	6" Seitenschnittzange 130mm
10	6-teiliges elektronisches Schraubendreher-Set
11	8" Verstellbarer Schraubenschlüssel
12	Notleuchte
13	Blaspinsel (MS-15C)
14	3,5 m Maßband (TAJIMA)
15	Präzisions-Zange
16	Schwarzer Marker
17	Teppichmesser
18	100ml Flasche Alkohol mit verschlossenem
19	Werkzeugkoffer (385×275×110 mm)
20	Schneidestift